

Anschrift des Antragstellers

Ort, Datum

Telefon-Nr. des Antragstellers

Fax-Nr. (falls vorhanden)

E-Mail:

An den
Landkreis Aurich
Ordnungsamt
Fischteichweg 7 – 13
26603 Aurich

E-Mail: verkehr@landkreis-aurich.de
Telefax-Nr.: 04941 16-3697

**Antrag auf Erteilung einer
Ausnahmegenehmigung zum
Befahren einer Fußgängerzone
auf der Insel Norderney**

Ich/Wir beantrage(n) für nachstehend aufgeführte(s) Kraftfahrzeuge/Fahrzeugkombination, die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung vom Zonenhalteverbot auf der Insel Norderney

Fahrzeugart	amtliches Kennzeichen	tatsächliches Gesamtgewicht	tatsächliche Länge	
als Fahrzeugkombination mit				
Fahrzeugart	amtliches Kennzeichen	tatsächliches Gesamtgewicht	tatsächliche Länge	Gesamtlänge der Fahrzeugkombination
Standort (Straße, Haus-Nr., Bauvorhaben, Auftraggeber, etc.)				
Begründung				
Zeitraum der Arbeiten/Parkzeit				

Für jedes Fahrzeug ist eine Kopie der ZB I bzw. des Fahrzeugscheins dem Antrag beizufügen

--- Für weitere Fahrzeuge bitte zweites Blatt benutzen ---

Während der Zeiten der "**Saisonverkehrssperre Norderney**" sind einige Straßen zusätzlich durch Zeichen 260 StVO gesperrt. Mit diesem Antrag wird daher in diesen Zeiträumen ebenfalls für die notwendigen Ausnahmegenehmigung von Zeichen 260 StVO beantragt.

Es ist mit/uns bekannt, dass für die Bearbeitung Ihres Antrages grundsätzlich die Einholung einer Stellungnahme des Straßenbaulastträgers erforderlich ist. Daher ist mir/uns bekannt, dass die Antragsbearbeitung eine ausreichende Vorlaufzeit benötigt, wobei in der Regel von **mehreren Tagen** auszugehen ist.

Es ist mir/uns bekannt, dass im Falle kurzfristig gestellter Anträge **Mehrkosten** entstehen könnten. Ebenfalls ist mir / uns bekannt, dass in solchen Fällen unter Umständen die Erteilung der Ausnahmegenehmigung zum beantragten Termin nicht zugesagt werden kann und es dadurch zu **Terminverschiebungen** kommen kann.

Es ist mir/uns bekannt, dass im Falle einer plötzlich notwendigen Sperrung kein Rechtsanspruch auf Durchführung der beantragten Fahrten besteht.

Ich/Wir stelle(n) in Bezug auf die Ausnahmegenehmigung bereits heute den Träger der Straßenbaulast bzw. die für die Verkehrssicherungspflicht zuständige Verwaltung von Entschädigungsansprüchen Dritter frei für Schäden, welche im Rahmen der Genehmigung entstehen. Ferner übernehme(n) ich/wir für jeden von mir/uns angerichteten Schaden am Straßenkörper und Straßenzubehör, der über den Rahmen des durch die übliche Straßenbenutzung entstehenden Schadens hinausgeht, die volle Haftung.

Firmenstempel/Unterschrift